



Landgericht Bremen

Beschluss

9 O 358/26

In dem einstweiligen Verfügungsverfahren

Pro Rauchfrei e.V., vertr.d.d. Vorstand Stephan Weinberger (Vorsitzender), Birkenstr. 7,
94539 Grafing

- Antragsteller -

Prozessbevollmächtigte:
Rechtsanwälte Mueller.legal Müller Rechtsanwälte Partnerschaft, Mauerstraße
66, 10117 Berlin
Geschäftszeichen: VRS-26-003170

gegen

Sufian Khalaf Kechan, Betreiber des -Kiosk Sufian-, Friedrich-Ebert-Str. 175, 28199 Bremen

- Antragsgegner -

hat das Landgericht Bremen – 9a. Zivilkammer – durch den Vorsitzenden Richter am
Landgericht Schmedes als Einzelrichter am 20.03.2026 beschlossen:

Gemäß §§ 935, 940, 937 Abs. 2 ZPO in Verbindung mit §§ 8 Abs. 1, Abs. 3, 3, 3a UWG i.V.m.
§ 20a TabakerzG wird unter Bezugnahme auf die Antragschrift, die als Anlage zu diesem
Beschluss genommen wird, im Wege der einstweiligen Verfügung wegen Dringlichkeit ohne
mündliche Verhandlung angeordnet:

Dem Antragsgegner wird es bei Meidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung
festzusetzenden Ordnungsgeldes bis zu 250.000 Euro, ersatzweise Ordnungshaft, oder
Ordnungshaft bis zu sechs Monaten untersagt,

im geschäftlichen Verkehr Außenwerbung für Tabakerzeugnisse, elektronische Zigaretten und
/ oder Nachfüllbehälter zu betreiben, ohne als Fachhandel dazu berechtigt zu sein, wie in
Anlage ASt. 5 dargestellt, geschehen.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsgegner (§ 91 Abs. 1 Satz 1 ZPO).

Der Streitwert wird auf Euro 10.000,00 festgesetzt (§§ 53 Abs. 1 Nr. 1 GKG, 3 ZPO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Diese Entscheidung kann mit dem Widerspruch angefochten werden. Er ist bei dem Landgericht Bremen, Domsheide 16, 28195 Bremen, einzulegen.

Widerspruchsberechtigt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist.

Der Widerspruch ist mittels elektronischen Dokuments einzulegen. Der Widerspruch kann nur durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt eingelegt werden. Die widersprechende Partei hat die Gründe darzulegen, die sie für die Aufhebung der Entscheidung geltend machen will.

Schmedes
Vorsitzender Richter am
Landgericht